Bergtour zum Ruwenzori (5.109 m)

13 Tage

AFUG004

Afrika
Uganda

Weitere Bilder auf unserer Website

Preis p. P.
ab 2.720 € zzgl. Flug

Reisebeschreibung

Im Jahre 150 nach Christus schrieb der alexandrinische Geograph Ptolemäus von einem mit Schnee bedeckten Gebirgszug, der sich mitten im Herzen Afrikas befinden sollte. Er behauptete, in den Bergen befände sich die Quelle des Nils und nannte sie „The Mountains of the Moon". Über die Jahrhunderte verschwand diese merkwürdige Vorstellung von tropischem Schnee ins Reich der Mythen. Es dauerte so lange, bis Henry Stanley im Jahre 1889 aus Zentral Afrika zurückkam und verkündete, dass die Berge tatsächlich existierten. Er benannte sie nach dem Namen, den die Eingeborenen den Bergen gegeben hatten: Rwenjura oder „Regenmacher". Obwohl sich die Berge nur wenige Kilometer nördlich des Äquators befinden, entdeckte man dort in den höchsten Lagen Gletscher und schneebedeckte Gipfel, deren Schmelzwasser die höchstgelegene Quelle des Nils darstellen. Der 996 km² große Ruwenzori Mountains Nationalpark hat bis in die heutige Zeit hinein einen Teil seiner Unzugänglichkeit und geheimnisvollen Faszination bewahrt. Die von zahlreichen Riesenlobelien und Riesensenezien geprägte Berglandschaft mit ihren Gipfeln, Gletschern, Flussläufen, See, Mooren und moosbehangenen Wäldern gilt als eine der beeindruckendsten und fremdartigsten Regionen der Welt.

Fragen zur Reise?
Peter Kiefer 0341 / 55 00 94-20 peter.kiefer@at-reisen.de

Das Ruwenzori-Gebirge mit den markanten, weit herum sichtbaren Gletschergipfeln und einer maximalen Höhe von 5.109 m ist Afrikas höchster Gebirgszug. Gestartet wird diese 9-tägige Trekking-Rundtour um das Ruwenzori Massiv bei ca. 1.700 m Höhe. Da nur ca. 900 Gäste pro Jahr in diesen Park reisen, sind absolute Ruhe und Wildnis Feeling garantiert. Zuerst durchqueren Sie den durch Affen und Vogelgeschrei erfüllten Regenwald, wie man ihn nur aus Tarzan Filmen kennt. Danach geht es durch den dichten Bambuswald bis zum Hochmoor. Dabei läuft man meistens über Holzstege, die in den letzten beiden Jahren gebaut worden sind. Eine einzigartige und mannigfaltige Flora mit gigantischen Pflanzen umgibt Sie während des Trekkings. Mit etwas Wetterglück und Power besteigen Sie den höchsten Gipfel, die 5.109 m hohe Margherita-Spitze, wobei vom letzten Lager aus dem Weg mit Pickel und Steigeisen über den Gletscher nach oben führt. Ein hartes Stück Arbeit bis zum Gipfel, doch die Anstrengungen lohnen sich. Von oben genießen Sie einen majestätischen Blick auf den „dampfenden“ Regenwald und in Richtung DR Kongo.

Nach dem Abstieg warten interessante Verlängerungsmöglichkeiten auf Sie. Beobachten und genießen Sie die reiche Tierwelt im berühmten Queen Elizabeth Nationalpark. Oder besuchen Sie die Berggorillas im Bwindi Impenetrable Nationalpark. In Begleitung eines Wildhüters suchen Sie im Bergregenwald nach den Spuren der letzten „sanften Riesen“ auf unserer Erde. Es ist ein abenteuerliches und atemberaubendes Erlebnis eine Gorilla-Familie und die bis zu 200 kg schweren Silberrücken aus nächster Nähe zu beobachten. Oder fliegen Sie nach Sansibar und relaxen Sie an den Traumstränden des Indischen Ozeans.

Fragen zur Reise?
Peter Kiefer 0341 / 55 00 94-20 peter.kiefer@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Ein ausgezeichneter Gesundheitszustand, sehr gute Kondition und Ausdauer sind Grundvoraussetzungen für diese anstrengende Tour zum höchsten Gipfel des Ruwenzori-Gebirges. Diese Tour hat echten Abenteuercharakter. Um den Strapazen gewachsen zu sein, sollten Sie über eine ausgezeichnete körperliche Gesamtverfassung verfügen und Teamgeist, großes Durchhaltevermögen, Klimaverträglichkeit und sehr gute Trittsicherheit mitbringen (d.h. sicheres Gehen im weglosen Gelände, über Baumstämme, Felsen, Flüsse, Grasbüschel und auf rutschigem Boden). Die Wege sind teilweise nicht erkennbar, zugewachsen und verlangen absolute Konzentration. Hohe Anforderungen an Herz und Kreislauf stellen die hohe Luftfeuchtigkeit und die Höhe von bis zu 5109 m. Bitte konsultieren Sie bei Unsicherheit vor Reiseantritt Ihren Hausarzt. Die Gehzeiten liegen zwischen 6 bis 10 Stunden täglich mit teilweise sehr steilen Auf- und Abstiegen. Wichtig ist die Bereitschaft auf absoluten Komfortverzicht sowie psychische Belastbarkeit und Motivation.

Tägliche Regengüsse und gegebenenfalls Nebel verlangen Ihren ganzen Einsatz. Da sich der Körper langsam an die Höhe gewöhnen muss, sollten Sie sehr langsam und stetig gehen. Unvorsichtiges rasches Aufsteigen kann Höhenkrankheit zur Folge haben und zum Abbruch der Tour führen. Auf Alkohol sollte während der gesamten Tour verzichtet werden.

Anspruchsvoll

Reisen mit diesem Schwierigkeitsgrad stellen erhöhte körperliche Anforderungen. Längere Aktivitätsphasen, mehrere fordernde Tage in Folge und begrenzte Erholungszeiten sind möglich. Auch organisatorische oder äußere Bedingungen können zusätzliche Anforderungen stellen. Mentale Stabilität und Durchhaltevermögen sind wichtig.

Fitness
Gute körperliche Grundfitness notwendig

Training
3–4× pro Woche Ausdauer- und Kräftigungstraining

Psychische Belastung
Erhöht – Belastbarkeit, Eigenmotivation und Durchhaltevermögen erforderlich

Bergzeichen

Für diese Touren ist es unerlässlich, dass Sie mit Pickel und Steigeisen umgehen können. Außerdem ist Gletschererfahrung zwingende Voraussetzung.

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Uganda

Nach Ihrem individuellen Flug aus Europa nach Afrika, landen Sie am Ufer des Victoria Sees auf dem Entebbe International Airport. Nach Erledigung Ihrer Grenzformalitäten und der Gepäckaufnahme werden Sie von unserer Vor-Ort-Agentur in Empfang genommen. Es folgt eine kurze ca. 10–15-minütige Fahrt zu Ihrem gebuchten Gästehaus/Hotel in Entebbe. Dieses ist eine kleine individuelle schöne Anlage im ruhigen Villenviertel mit viel Grün. Hier beginnt nun Ihr wohlverdienter Urlaub.

Übernachtung: Airport Guesthouse.

Verpflegung

Abendbrot

Tag 2

Fahrt zum Ruwenzori-Gebirge

Mit einem zeitigen ersten Afrika-Frühstück starten Sie in den Tag. Danach erwartet Sie Ihr Fahrer und mit einem Kleinbus fahren Sie ca. 7-8 Stunden über recht gute Straßen, vorbei an fantastisch grüner Landschaft nach Fort Portal.

Hier übernachten Sie im privat geführten, kleinen Koi Koi Cultural Guesthouse.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 3

Start mit Aufstieg durch den Regenwald

Am frühen Morgen fahren Sie bis nach Kyanjuki zum Fuße des Ruwenzori Gebirges. Am Trekkers Hostel auf 1.450m treffen Sie zwischen 9 und 10 Uhr Ihre Begleitmannschaft bestehend aus dem Führer, den

Assistent-Guides, dem Koch und den Trägern. Nach einer ersten Einweisung und Übernahme der fehlenden Ausrüstung wie Helm und Pickel, gehen Sie noch bis zum Parkeingang auf 1.727m, wo Sie sich bei den Parkrangern registrieren müssen. Nun erfolgt der Trekkingstart. Anfangs geht es leicht ansteigend durch dichten scheinbar unberührten Regenwald, dann über kleine Gebirgsbäche, bevor es dann steiler zum heutigen Ziel geht, dem Sine Camp auf 2.596m.

Während des Anstiegs durch die tropische Regenwaldzone mit ihrem lückenlosen Kronendach hören und mit etwas Glück sehen Sie endemische Vögel wie Ruwenzorischnäpper und Kammschnabelturako sowie verschiedene Primatenarten wie Colobusaffen, Diademmeerkatzen (Blue Monkey) und Vollbartaffen. Sie hören sie und können mit etwas Glück auch sehen, wie sie von Baumwipfel zu Baumwipfel springen. Unterhalb der Bambuszone mitten im Regenwald befindet sich das Sine Camp (2 Holzhütten mit je 10 Betten). Bei schönem Wetter können Sie sich nun noch am ca. 150 m entfernten Enock-Wasserfall erfrischen und reinigen.

Übernachtung: Hütte. Gehzeit ca. 5-7 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 4

Sine Camp (2.596 m) – Mutinda Camp (3.688 m)

Nach einem herzhaften Frühstück geht es gegen 8:30 Uhr weiter. Nun ändert sich das Terrain. Anfangs laufen Sie durch die Bambuszone und über einen moosbedeckten Grat. Weiter führt der Weg vorbei am wunderschönen „Lobeliengarten“, einer feuchten und sumpfigen Landschaft, in der gewaltig große Lobelienarten wachsen. In den dichten Waldabschnitten müssen Sie über rutschige Baumstämme balancieren und ab und zu können Sie Orchideen erblicken. Nach ca. 550 Höhenmetern erreichen Sie das Kalama Camp auf 3.147 m. Hier legen Sie eine kurze Pause ein. Die letzten Kilometer führt der Weg durch eine immer stärker bewachsene und feuchtere Landschaft. Selbst die Bäume sind von dicken Moosbetten bedeckt. Grund ist die große Menge an Niederschlag (das Gebirge zählt zu den regenreichsten Gebieten der Welt) und der Nebel. Am Nachmittag erreichen Sie Ihr heutiges Etappenziel, das Mutinda Camp auf 3.688m. Diese nächsten Lager sind auf Holzplattformen aufgestellte Zelte mit Stockbetten und Matratzen. Auch gibt es jeweils ein Essenszelt mit Ofen.

Gehzeit ca. 5-6 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 5

Mutinda (3.688 m) – Bugata Camp (4.062 m)

Am heutigen Tag durchlaufen Sie auf Holzstegen die Hochmoore, welche von bizarren Riesenlobelien umgeben sind. Eine einzigartige, schöne Landschaft mit hohen Felstürmen rechts und links. Mit etwas Glück sehen Sie den Nektarvogel an den blaublühenden *Lobelia worstonii*. Sie überqueren nun den Pass zwischen dem Nyamwamba Tal und dem Namusangi Tal, und kommen zum Bugata Camp (4.062m), welches oberhalb des tiefschwarzen Lake Kopello auf einem Plateau liegt. Genießen Sie die super Aussicht auf das Tal mit seinen neun Gletscherseen und freuen Sie sich auf ein vom Teamkoch lecker zubereitetes 3-Gang-Menü Abendbrot.

Übernachtung im großen Zelt/Hütte. Gehzeit ca. 4-5 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 6

Bugata Camp (4.062 m) – Bamwanjara Pass (4.450 m) – Butawu Camp (3.974 m)

Ausgeruht und gestärkt wandern Sie heute zuerst am Kopello See vorbei. Danach beginnt der Anstieg hinauf zum Bamwanjara Pass, von wo Sie an einem klaren Tag einen ersten traumhaften Blick auf die höchsten Gipfel (Mt. Stanley, Mt. Speke und Mt. Baker) des Ruwenzori-Gebirges werfen können. Mit etwas Glück entdecken Sie eine Ducker Antilope, die sich gerne in sehr dichten Buschgebieten aufhalten und daher schwer zu sehen sind. Vom Pass (4.450 m) steigen Sie steil (Stöcke sind unbedingt erforderlich) durch dichten Senezienwald bis zu den Kacholpe Seen (3.985 m) hinab. Gönnen Sie sich nun eine Pause, um Ihr Lunchpaket zu essen. Weiter geht es dann über Leitern und kleinere Kletterpassagen im auf- und ab zum Butawu Camp oder Hunwicks Camp (3.974m). Hier haben Sie einen sensationellen Rundblick auf den Mt. Baker und in die Kongoebenen.

Übernachtung im großen Zelt/Hütte. Gehzeit ca. 7-8 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 7

Butawu Camp (3.974 m) – Margherita Camp (4.485 m)

Heute wartet eine relative „einfache“ Tagesetappe auf Sie. Anfangs geht’s durch Moorlandschaft bis zum wunderschönen Kitandara See. Dort erreichen Sie eine Stelle, die den Namen „Mutofe“ trägt, was so viel wie „Klopfen“ bedeutet. Ihre Guides und Träger werden Sie dort darauf hinweisen, nicht zu reden. Sonst droht im Glauben der Bakonjos Steinschlag von der steilen Felswand des Mt. Baker. Danach wandern Sie anfangs einen schönen Weg und später über viele große Felsbrocken hinauf zum Sott Elliott Pass (4.372m). Von hier ist es nun nicht mehr weit bis zum Tagesziel, dem Margherita Camp (4.485m), welches gut geschützt zwischen den Felsen liegt. Nach dem Abendbrot findet noch ein Briefing für den kommenden Tag statt. Des Weiteren führen die Guides noch kleine Abseilübungen mit dem Jumar (Seilklemme) durch, damit jeder gut für den Auf- und Abstieg gewappnet ist.

Übernachtung im großen Zelt / Hütte. Gehzeit ca. 3-5 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 8

Margherita Camp (4.460 m) – Margherita Spitze (5.109 m) – Butawu Camp (3.974 m)

In der Nacht gegen 04:30 Uhr geht es im Schein der Taschenlampen los. Über große Felsen und kleinere und größere Felsspalten, vorbei an der Elena Hütte bis zur Gletscherzunge. Dort legen Sie die Steigeisen und den Klettergurt an, und kommen am Seil laufend über das Stanley-Plateau den höchsten Gipfeln immer näher. Sie passieren den Fuß der Alexandra Spitze und erreichen nach einer kleinen Seilkletterpassage (die vor 50 Jahren noch unter meterdickem Eis begraben lag) den Margherita Gletscher, auf dem es nun etwas steiler bergan geht. Weiter geht’s nun rechts in den Gletscherbruch hinein (der ehemalige Aufstieg ist nicht mehr machbar), vorbei an wunderschönen Eisgebilden. Am Ende nochmals an Fixseilen und Blockgestein bis zum Gipfel., den Sie nach ca. 6 Stunden überglücklich erreichen. Das Ruwenzori-Gebirge ist in vier Hauptgruppen aufgeteilt. Diese sind (von Nord nach Süd) der Mt. Emin, der Mt. Speke, der Mt. Stanley und der Mt. Baker. Der Mt. Stanley ist mit der Margherita Spitze (5.109m) und der Alexandra Spitze (5.091m) das höchste und auch flächenmäßig größte Massiv. Nachdem Sie das Panorama genossen haben, geht es für Sie auf gleichem Weg zurück zum Margherita Camp und nach einer Pause weiter bis zum Butawu Camp. Dabei passieren Sie die Kitandara Seen. Wer nicht mit auf dem Gipfel gehen möchte und wer das technische Knowhow nicht besitzt, kann ausschlafen und gemütlich zum Butawu Camp absteigen.

Übernachtung im großen Zelt /Hütte. Gehzeit ca. 10-12 Stunden.

Verpflegung

Box-Lunch, Abendbrot

Tag 9

Butawu Camp (3.974 m) – Bugata Camp (4.062 m) – Besteigung Mt. Weismann

Jetzt geht es wieder zurück über den 4.450m hohen Bamwanjara-Pass. Wer aber noch Lust auf einen weiteren Berg verspürt, kann einen anderen Weg wählen und über den 4.505m hohen Oliver`s Pass wandern und von dort den Mt. Weismann (4.620m) besteigen. Danach Wanderung nur noch bergab bis zum Bugata Camp.

Übernachtung im großen Zelt/Hütte. Gehzeiten ca. 5-7 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 10

Bugata Camp (4.062 m) – Kiharo Camp (3.460 m) oder Samalira Camp (3.147 m)

Heute steigen Sie durch das Namusangi Tal ab. Dabei durchqueren Sie während der ersten 2 Stunden das offene Moorland und große Bereiche von Tussockgräsern. In diesem Tal ist es oft sehr nass und glitschig und jeder sollte beim Gehen aufpassen. Danach wird das Tal zunehmend enger und steiler. An einigen Wasserfällen und mit Moos bedeckten Baumstämmen und Steinen vorbei geht es für Sie weiter bergab bis zum Kiharo Camp. Eine traumhafte Berg-Regenwald-Landschaft umgibt Sie. Und wenn Sie gut zu Fuß sind, können Sie auch gleich weiter bis zum Samalira Camp gehen. Dieses liegt malerisch, an einem kleinen Fluss. Jeder kann sich dort waschen und am letzten Abend der Bergtour sitzt man gemeinsam am Lagerfeuer und feiert mit den Jungs den Gipfelsieg. Und mit etwas Glück können Sie nachts die Klippschliefer gut hören.

Übernachtung im großen Zelt /Hütte. Gehzeit ca. 4-6 Stunden.

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 11

Samalira (3.147 m) – Kilembe (1.727 m) - Ende der Besteigung

Die letzte Etappe wartet auf Sie. Nach der Frühstücksstärkung wandern Sie nach unten durch den Bambuswald bis zum Parkausgang Kilembe. Geschafft - eine einmalige Tour! Nun heißt es bei einer kleinen Party mit einem kühlen Bier Dank zu sagen an Ihre Begleitmannschaft und das Trinkgeld zu übergeben. Der Abschied von dem fleißigen Team und der Landschaft fällt schwer. Danach Transfer zum Gästehaus in Fort Portal, wo die heißersehnte Dusche wartet.

Übernachtung: Koi Koi Cultural Guesthouse. Gehzeit ca. 8 - 10 Stunden.

(Wer eine Verlängerung mit Safari und Gorillas gebucht hat, wird schon in Kilembe abgeholt und fährt direkt zum Queen Elizabeth NP)

Verpflegung

Frühstück, Box-Lunch, Abendbrot

Tag 12

Rückfahrt nach Entebbe oder Beginn Gorilla Verlängerung

Nach dem Frühstück fahren Sie ca. 6-8 Stunden zurück nach Entebbe. Wenn dann noch Zeit ist und wer möchte, kann nun noch einen Spaziergang zum und am größten See Afrikas, dem Lake Victoria, unternehmen.

Übernachtung: Airport Guesthouse.

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendbrot

Tag 13

Rückflug

Kurzer Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa oder Weiterflug zum Badeaufenthalt auf die Gewürzinsel Sansibar.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Komplette Tour ab/bis Entebbe
- ☑ Alle Transfers, Ausflüge und Exkursionen lt. Programm
- ☑ Übernachtung am Berg in einfachen Tunnelzelten/Hütten -Mehrbett
- ☑ Begleitmannschaft mit Trägern und Köchen
- ☑ Küchenequipment
- ☑ 4 x Übernachtung in kleinen Standardhotels mit DU/WC (hinter jeder Tagesbeschreibung finden Sie die Hotels/Lodges)
- ☑ Verpflegung laut Tagesbeschreibung
- ☑ Alle Parkeintrittsgebühren
- ☑ Einheimischer englischsprechender Guide bei der Bergbesteigung
- ☑ Deutschsprechender AT-Guide ab 9 Personen
- ☑ Vorbereitungstreffen via Zoom

Nicht enthalten

- ☒ Internationaler Flug (gerne unterbreiten wir Ihnen dazu passende Angebote)
- ☒ Visakosten (ca. 50,- USD)
- ☒ Fehlende Mahlzeiten, Getränke
- ☒ Trinkgelder (Empfehlung 165 -185 USD pro Gast, ja Hotel 2-3 USD)
- ☒ Individuelle Besichtigungen und Ausflüge
- ☒ EZ-Zuschlag
- ☒ Versicherung (Krankenvers., Gepäckvers., Reiserücktrittsvers.)
- ☒ Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Termine

Bitte beachten Sie, dass sich folgende Termine auf den Stand des Datums beziehen, an dem Sie dieses Dokument herunter geladen haben. Die aktuellsten Preise und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website.

Di., 12.01.2027 bis So., 24.01.2027 • 13 Tage	**2.720 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 09.03.2027 bis So., 21.03.2027 • 13 Tage	**2.720 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 21.09.2027 bis So., 03.10.2027 • 13 Tage	**2.720 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 11.01.2028 bis So., 23.01.2028 • 13 Tage	**2.720 €** p. P. zzgl. Flug
Mi., 08.03.2028 bis Mo., 20.03.2028 • 13 Tage	**2.720 €** p. P. zzgl. Flug
Di., 19.09.2028 bis So., 01.10.2028 • 13 Tage	**2.720 €** p. P. zzgl. Flug

⚠ Etwaige Preisdetails, wie etwa der Einzelzimmer-Zuschlag oder andere Preisvariationen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Übernachtungen am Berg

Die Übernachtungen finden normalerweise in den Tunnelzelten/Hütten statt. Falls diese voll sein sollten, findet die Unterbringung in kleinen Zelten statt. (in den letzten Jahren nie passiert, da keine weiteren Gäste zur gleichen Zeit am Berg)

Bergbesteigung Margherita-Spitze 5.109 m

Nur möglich für Bergsteiger mit alpinistischer Erfahrung (mind. Grundkurs Eis). Kombiniertes Gelände mit Fels-und Blankeispassagen, steile Firnrinnen erfordern die nötige Erfahrung (Felskletterei im 2. Schwierigkeitsgrad).

Während des Aufstieges wird am Seil gelaufen. Das Gipfelstück setzt Schwindelfreiheit voraus

Zum Land

Visum

Es wird ein Visum benötigt. Visaanträge für Reisenden nach Uganda müssen elektronisch gestellt werden. Der Visaantrag muss über das Online-Portal unter **https://visas.immigration.go.ug** beantragt werden.

Dabei sind eingescannte Passkopien, Passbilder, Gelbfieberimpfungsnachweis und gegebenenfalls andere Nachweise hochzuladen. Die Visumsgebühr hängt von der Art des Visums ab und wird im Antragsverfahren angezeigt. Ein Touristenvisum kostet derzeit 50 USD, die Gebühr muss vorab online bezahlt werden. Nach Überprüfung des Antrags erhalten Reisende einen „approval letter" per E-Mail.

Das eigentliche Visum wird bei Vorlage von Pass, Originaldokumenten und „approval letter" bei Einreise erteilt.

Reisende, die ohne diesen Ausdruck des Visumantrages einreisen möchten, können zurückgewiesen werden.

Impfungen

Für die Einreise nach Uganda ist eine Gelbfieberimpfung vorgeschrieben. Empfohlene Impfungen:

Standardimpfungen, Hepatitis A, Typhus, Malaria: Schutz vor Moskitostichen sowie Prophylaxe (Malarone oder Doxy 100).

Währung

Uganda-Schilling, es kann aber teilweise auch mit USD und Kreditkarte in den Hotels bezahlt werden.

Besser ist aber immer Bargeld, da sehr oft die Kartengeräte nicht funktionieren. Uganda Schillinge tauscht man am besten gleich am Flughafen.

Tipp: Wir empfehlen Ihnen Euro in bar zum Geldwechsel und Dollar in kleinen Stückelungen als Trinkgeld mitzunehmen.

Zeitunterschied

Sommerzeit 1 Std. nach MEZ. Winterzeit 2 Std. nach MEZ.

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld zu üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Berg- oder Trekkingtour oder Rundreise/Safari besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Wir möchten anmerken, dass bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden. Der aktuell dargestellte Preis basiert auf dem Kurs vom 05/2026.

Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Reisetasche (keine Koffer!), Empfehlung AT-Tasche 110 | von Tatonka (Barrel XL" schwarz) für nur 105,- Euro (normal 170 Euro)
- [ ] Packsack / Schutzsack (70 bis 90 l) gegen Nässe und Staub
- [ ] Ein Tagesrucksack ca. 30 - 45 Liter Volumen, (mit Pickelschlaufe und Regenschutz)
  Reisepass (mind. 6 Monate gültig ab Einreisetag) mit Reisepasskopie + 1 Passbild, Impfpass, Flugtickets
- [ ] Ein Paar Trekkingschuhe (steigeisenfest) mit kräftiger Profilsohle knöchelhoch (gut eingelaufen)
- [ ] Ein Paar Sport- oder Turnschuhe und Sandalen (Überlandfahrten)
- [ ] Eine Goretex-Jacke + Hose wind- und wasserdicht, Regencape
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke, Lange Hosen, davon 1 Trekkinghose, kurze Hose
- [ ] Gamaschen (im AT-Shop erhältlich)
- [ ] 1-2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Funktionsunterwäsche, Socken, Trekkingsocken
- [ ] Wollmütze, warme Handschuhe (Fäustlinge + Fingerhandschuhe)
- [ ] Waschzeug (in kleinen Dosierungen, Seife), kleines Handtuch
- [ ] Ein Schlafsack (Daune oder Kunstfaser) bis minus 8°C im Komfortbereich tauglich (bei AT preiswert)
- [ ] Eine Isoliermatte (im AT-Shop als Matte erhältlich)
- [ ] Eine Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- [ ] Eine Thermosflasche 1 Liter + 1 Blechflasche 0,5 bis 1 Liter mit Thermomantel - besser aber 2 Thermosflaschen! (insgesamt ca. 1,5-2 L) (im AT-Shop für 17 Euro erhältlich)
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme, Fettstift für die Lippen (alpin)
- [ ] Gletscherbrille mit Seitenschutz (im AT-Shop erhältlich)
- [ ] Eine Rolle Toilettenpapier, Papiertaschentücher, Feuchttücher, Ohropax, Waschmittel
- [ ] Fotoausrüstung mit ausreichend Akkus + Speicherkarte, Powerbank
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen)
- [ ] Kleines Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Zusatzverpflegung- z. B. Power Bar Riegel (2,10 Euro) oder Gel (2,10 Euro) oder Shots (2,00 Euro) - (im AT-Shop), extra dazu Bifi, andere Süßigkeiten (Bonbons) bzw. Snacks, Teebeutel (eigene Geschmacksrichtung)
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf
  Pflaster, Insektenschutz
  Ein Paar Teleskop-Stöcke als Gehhilfe (im AT-Shop erhältlich)
- [ ] wasserfeste Plastikbeutel (zum Nässeschutz, Schmutzwäsche im Hauptgepäck)

- [ ] Für Ruwenzoribesteigung: Kletterhelm + Pickel + Sitzgurt (kann vor Ort geliehen werden), passende Steigeisen, 2 Karabiner, Bandschlinge
- [ ] Reiseführer Ruwenzori: von Dippelreither und Reise KnowHow - Uganda / Ruanda

Achtung: Die Einfuhr von Plastikbeutel ist in die ostafrikanischen Staaten verboten.

Preise: Alle angegebenen Preise unterliegen Änderungen. Bitte informieren Sie sich auf der AT Shop Seite.